

Schüleraufnahmebogen

Grundschule Müschede



Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen:

- Regeleinschulung Schuljahr _____ **Maserschutz vorhanden**
- Antragseinschulung
- Aufnahme zum _____ in Klasse _____
- Anmeldedatum _____

1. Angaben zur Schülerin/ zum Schüler

Name, Vorname		Geburtsdatum	
		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Weitere Vornamen			
Anschrift, inkl. Ortsteil			
Geburtsname	Geburtsort	1. Staatsangehörigkeit	Konfession
Geburtsland ggf Zuzugsjahr			
Sprache zu Hause			
Kindergarten			
Besuchsjahre			
Hinweise, Bemerkungen zur Kindergartenzeit			

Bisherige besondere Förderung:	
<input type="checkbox"/> Sprachförderkurs <input type="checkbox"/> Logopädie / Sprachtherapie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Frühförderung	
Betreuungs-wunsch	<input type="checkbox"/> OGS (bis 16 Uhr mit Mittagessen) <input type="checkbox"/> zusätzliches Angebot (bis 13.20 Uhr <u>ohne</u> Mittagessen)
Bemerkungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Allergien _____ • Medikamente _____ • Schulrelevante Erkrankungen _____ 	

2. Angaben zu den Personenberechtigten

Erziehungsberechtigte		
<input type="checkbox"/> beide Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater		
	Personenberechtigter 1	Personenberechtigter 2
Nachname		
Vorname		
Anschrift		
E-Mail-Adresse		
Geburtsland		
Staatsangehörigkeit		
Zuzugsjahr nach Deutschland		
Handy-Nr.		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Notfallnummer mit Name (z.B. Großeltern)		

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Aufnehmender: _____
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei „ Nein “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliches Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: x

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:
 Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. **Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen.** Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen <u>umgehend</u> der Schule mitzuteilen:	
 Unterschrift Personenberechtigter 2	 Unterschrift Personenberechtigter 2

3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften	
Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden. Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.	
Einwilligung zur Weitergabe von Bildern an die Presse und Darstellung auf der Schulhomepage	
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos , keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Außerdem möchten wir unser Schulleben (z.B. Einschulung, Schulfeste, Ausflüge, Projekte) auch in der Presse darstellen. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen daraufhin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.	
Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste	
Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette /Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben . Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden. Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.	
Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften	
Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen. Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.	
Das Merkblatt „Belehrung für die Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz (IFSG)“ habe ich erhalten.	
Die Informationen zur Datenschutzgrundverordnung habe ich erhalten.	
Die Informationen zum herkunftssprachlichen Unterricht habe ich erhalten.	
Ich stelle mein Kind zur Schuleingangsuntersuchung beim Gesundheitsamt des HSK vor. (Eine Einladung zur Untersuchung erfolgt durch das Gesundheitsamt.)	
Als Katholische Bekenntnisgrundschule bieten wir in der Regel nur katholischen Religionsunterricht an. Alle Kinder nehmen daran teil.	
Arnsberg, den	
Unterschrift Personenberechtigter 1	Unterschrift Personenberechtigter 2